



APRIL 2022
NR. 4
JAHRGANG 65

GEMEINDE- GRUSS

EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDEN

ALTENTHANN
BURGTHANN



**Ich habe meinen Sohn
zum Krieger nicht erzogen ...**

Veranstaltungen und Treffpunkte

In unseren Gemeinden



Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis:

Mi., 20.04., 14.30 Uhr
im Gemeindehaus

Kindergruppe „Kleine Eulen“:

Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)

FollowME – Kinderkirche (monatlich)

Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

Eltern-Kind-Gruppe, 0–3 Jahre:

Kerstin Kraußner
☎ 01 70 / 924 609

Singkreis:

jeden 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr,
Kontakt: Elke Schmid ☎ 1052

Posaunenchor Altenthann:

jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im
Gemeindehaus.
Kontakt über Rainer Kraußner
☎ 01 60 / 94 17 30 26

Treffen der Gemeindehilfen

Altenthann/Burgthann

Montag, 25.04.2022, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Kantorei Burgthann/Mimberg

Probe **Donnerstag**, 19:30 – 21:00 Uhr
Johanneskirche Burgthann

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrußes:

Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich:

Pfarrer Bernhard Winkler

Gestaltung und Herstellung:

scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, ab 6 Jahren:

Fr., 18:00 – 19:30 Uhr
(Irene Wagner, Anna Wagner)

Jungeschar, 9 – 14 Jahre:

Fr., 18:00 – 19:00 Uhr (Christopher
Wagner, Gerd Wagner, Thomas Assel)

Teenykreis, ab 13 Jahren:

Sa., 18:30 – 22:00 Uhr
(Anna Wagner, Joram Rösner)

„Contact“, der offene Jugendtreff ab 12 Jahren:

Fr., 18:00 – 22:00 Uhr,
(Giulia Scharf und Janina Bliemel)

Eltern-Kind-Gruppen

„Kleine Frösche“ (Alter: ca. 5-8 Mon.),

Mo. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: über Pfarramt, ☎ 091 83 / 31 87

„Kleine Racker“ (Alter: ca. 10-12 Mon.),

Do. 9:30 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: über Pfarramt, ☎ 091 83 / 31 87

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis:

Do., 07.04., 14:00 Uhr,
Treffen in Claudia's Cafe, Burgthann

Frauenkreis: Mi., 27.04., 19:30 Uhr, Ge-
meindehaus „Die Natur ist einmalig – Wie
die vier Jahreszeiten in unser Leben spre-
chen“ (Fr. Burkhard)

Tafel Nbg. Land: Di. 15:30 – 17:00 Uhr,

z. Zt. nur 14-tägige Ausgabe
Gemeindehaus Burgthann
Kontakt: Frau Foos ☎ 091 88 / 90 32 86



Angedacht

... ich zog ihn auf als Stolz und Freude meiner alten Tage.

Wer wagt es, ihm die Waffe in die Hand zu drücken, Damit er einer anderen Mutter teures Kind erschießt?

Es ist die höchste Zeit, die Waffen fortzuwerfen. Es könnte niemals einen Krieg mehr geben, wenn alle Mütter in die Welt es schreien würden:

„Ich habe meinen Sohn zum Krieger nicht erzogen!“

Die Pieta auf der Titelseite steht in der Rummelsberger Philippuskirche im Nordeingang. Sie entstand kurz nach dem 1. Weltkrieg und spiegelt das Grauen dieses Krieges wider.

Keine schöne Figur, eher erschreckend, wenn man sie im ersten Augenblick betrachtet. Sie stand bis zur Renovierung in der Krypta der Kirche. Keine liebevolle Figur, sondern eine Frau mit aschfahlem Gesicht, deren Blick ins Leere geht, den toten Sohn hält sie in ihren Armen. Der Blick einer Mutter, die ihr Kind verloren hat.

Ein Karfreitagsbild, das man am liebsten auf den Dachboden wegstellen möchte. Es ist doch bald Ostern und am Ostermorgen kommt Maria von Magdala zu den Jüngern. Sie verkündet ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen.“ Und sie berichtet ihnen, was er ihr gesagt hat.
(Johannes 20,18)

Es ist doch bald Ostern, da wäre ein Frühlingbild doch passender. Ein Bild der Hoffnung, ein Bild des Auferstandenen. Ein Hoffnungsbild. Doch heute sehe ich im Fernsehen andere Bilder.

Bilder, die mich nicht loslassen, von weinenden Frauen, deren Kinder zerbombt werden. Von Städten, die zerstört werden, von Männern aus deren Mündern die Lüge spricht, die Verhandlungsbereitschaft heucheln und weiter morden. Da fällt der Blick auf Ostern schwer. In den letzten Tagen höre ich oft von Menschen, dass sie sich hilflos und machtlos fühlen. Und doch sehe ich auch die große Solidarität, große Hilfsbereitschaft. Das Aufbegehren mutiger Menschen in Moskau, St. Petersburg und anderen Städten Europas gegen diesen Krieg. Das sind für mich österliche Zeichen gegen Tod und Zerstörung, Zeichen gegen die Machtlosigkeit, Zeichen für Hoffnung.

Da spüren Menschen, dass Unmenschliches geschieht in diesem Krieg und sie schweigen nicht. Da sind Menschen in Russland, Mütter, Väter junge und alte Menschen, die trotz Sanktionen und Strafen auf die Straße gehen. Meine österliche Hoffnung ist es, dass wir mit diesen Menschen irgendwann einmal in Zukunft Ostern feiern.

Ich bin mir sicher, dass vielen Müttern und Vätern der Text auf der ersten Seite

aus dem Herzen spricht. Am 23. Februar 1915 mitten im 1. Weltkrieg erschien er in einer österreichischen Zeitung. In der Nacht vom 23. Februar 2022 begann der Angriffskrieg gegen die Ukraine.

Es sind Hoffnungsworte für eine Welt, in der Friede herrscht, wo der Auferstandene Jesus zu uns spricht: Friede sei mit euch

Ja, wir mögen hilflos sein, aber wir vertrauen auf die Hilfe dessen, der Himmel und Erde geschaffen hat. Dem wir unsere

Herzen öffnen, damit von dort der Friede in die Welt geht.

Der Friede Gottes, der unser aller Begreifen übersteigt, bewahre unsere Herzen und unsere Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus. Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Günter Tischer

Diakonie

Katastrophenhilfe

Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet weiterhin dringend um Spenden:

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Die Diakonie Katastrophenhilfe ist seit Jahren in der Ukraine aktiv und verfügt über ein Netzwerk von erfahrenen Nothilfeorganisationen. Sie wird mit diesen Partnern alles tun, um das Überleben der Menschen zu sichern, die vollkommen unverschuldet ihre Sicherheit und ihr Zuhause verloren haben.

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altmühlthann



Die Kinderarche – Burgthann

Tri Tra Trallala...

Das Kasperle-Theater „Kasperles Märchenwelt“ aus Nürnberg war zu Besuch. Mit großen Augen und Spannung durften die Kinder der Kinderarche Burgthann am unsinnigen Donnerstag das Kasperle-Thea-



ter mit dem Räuber Hotzenplotz verfolgen. Dank aktiver Mithilfe der Kinder landete der Bösewicht, der Seppels Geburtstagskörbchen gestohlen hatte, wieder im Spritzenhaus. Daraufhin konnte unbeschwert mit der Großmutter gefeiert werden.

Fasching in der Krippe

Nach unserem Projekt „Farben“ wurde es bunt in der Krippe. Alle Farben wurden in tollen Kostümen aufgenommen. Rote Marienkäfer, grüne Krokodile, blaue Polizisten und vieles mehr. Die kleinsten ließen es sich mit einen tollen bunten Frühstück und lustiger Musik am unsinnigen Donnerstag gut gehen. ■

Termine:

19.–22.04.: Konzeptionswoche – KiTa ist geschlossen



Die Buchfinken – Mimberg

Helau bei den Buchfinken in Mimberg

Die Vorfreude auf die Faschingsfeier war



riesengroß. Buntes Treiben herrschte demnach dann auch in unserer Einrichtung an diesem Tag. Froschkönig, Pinguin, Dino, Prinzessin und viele mehr waren anwesend und starteten mit einem bunten Faschingsbuffet in den Tag.

Bei lustiger Musik wurde getanzt und bei Brezelschnappen und Schaumkopfwettessen herzlich gelacht. Glücklich und müde klang das Fest für alle aus. ■

Termine:

19.–22.04.: Planungstage – Die Einrichtung ist geschlossen.



St. Veit – Altenthann

Fasching

Am Faschingsdienstag ließen sich Prinzessinnen, Superhelden und andere „Narren“ trotz der unzähligen Corona-Regeln unsere alljährige Faschingsfete nicht verderben. Bei lauter Musik, Krapfen und Spielen hatten die Kinder einen riesen Spaß. Bei den Kruppenkindern war alles etwas leiser und

ruhiger. Da wurde gebastelt, getanzt und viele Süßigkeiten verputzt. Die Turnhalle haben wir in ein Spieleparadies verwandelt, in welchem sich die Kinder nach Herzenslust austoben konnten. Ein unbeschwerter Kindergarten tag, der die Vorfreude auf das bunte Treiben im nächsten Jahr schon geweckt hat. ■



Ev. Kinderhort – Burgthann

Winterferien im Hort- ohne Schnee aber mit viel Spaß und Entspannung

„Piraten“ das Thema in diesem Jahr für unsere Erstklässler. Es war ein vielfältiges, lustiges Programm mit einer Piratenparty, lustigen Tänzen, einem Schlemmerbuffet und viel Wissenswertem aus dem Piratenalltag. Höhepunkte waren der Bau eines Schiffs und eine spannende Piraten-Schatzsuche im Wald, bei der es viele Aufgaben zu lösen galt.

Auch unsere 2.–4.Klassen erlebten abwechslungsreiche Ferientage. Neben der Faschingsfeier, Backen, Basteln, Sport und einem Riesenfrühstücksbuffet standen auch Wellness und Entspannung auf dem Programm. Mit Massagen, einer Entspannungsgeschichte, wohltuenden Gesichtsmasken, Handpeeling und gesunden Snacks konnten sich alle verwöhnen lassen. ■

1. Klasse



2. - 4. Klassen



Familienprogramm

Unsere Veranstaltungen im Mai

Resilienz – Wie wir Kinder stärken können

Am Montag, den 23.05.22 von 19 Uhr bis 20:30 Uhr erklärt Frau Reuter, welche Faktoren sich auf die Widerstandsfähigkeit der Psyche stärkend auswirken. Ebenso erfahren Sie, wie man diese gezielt unterstützen und fördern kann. Sie können gerne mit ihrer Anmeldung gezielte Fragestellungen abgeben. Auf diese geht Frau Reuter dann an diesem Abend ein.

Kochkurs ESS-bar – schnell, frisch und ein Genuss

Am Montag, den 30.05.22 werden von 19 Uhr bis 22 Uhr wieder die Kochlöffel geschwungen. So werden schnelle und gesunde Alltagsgerichte zubereitet. Die

Veranstaltung findet entweder in der Schulküche (3€ Lebensmittelkosten) oder online über Zoom statt.

Ihre **Anmeldungen** sind über den QR-Code oder per Mail an familienprogramm@gmail.com möglich.



Unser vollständiges Programm finden Sie auf unserer Website: <http://familienprogramm-burgthann.e-kita.de>

Erster Taufwald Bayerns gepflanzt



Oft gibt es das noch nicht: einen Taufwald. Bäume, die anlässlich der Taufe von Kindern gepflanzt werden und daran erinnern. Die Burghthanner Evangelische Kirchengemeinde hat nun als erste Gemeinde in Bayern einen solchen Taufwald begonnen. Aber der Reihe nach.

Angefangen hat alles vor zehn Jahren, als zum ersten Mal ein Gottesdienst an der Sophienquelle bei Grünsberg gefeiert wurde. Das schöne Ambiente und die wunderbare Stimmung an der Quelle führten dazu, dass zunächst jedes Jahr am Pfingstmontag dieser Gottesdienst wiederholt wurde. Schließlich kam die Pandemie, und es entstand die Idee, an der Quelle auch die Taufen der Gemeinde abzuhalten. Über 30 Kinder wurden in den vergangenen beiden Jahren hier getauft. Von hier aus war es nicht mehr weit

zu dem Vorschlag, für die Täuflinge Bäume zu pflanzen.

Ideengeber waren letztlich Rotraut von Baumbauer, die Besitzerin der Sophienquelle, und Andrea Czerwek, Sekretärin im Pfarramt und Aktivistin beim Bund Naturschutz. Zusammen mit dem Förster der Von Baumbauerischen Familienstiftung war bald ein geeignetes Stück Waldfläche gefunden. Auf halben (Fuß-)Weg zwischen Grünsberg und Prackenfels wurden nun 30 kleine Bäume gepflanzt. Eine Stele mit den Namen der Täuflinge wird dann bald auch dem Besucher oder Wanderer über den ersten Taufwald Bayerns Auskunft geben. Hier freuen wir uns über die Spende der Fa. Simbeck Feinwerktechnik aus Burghthann, die Gravurschilder mit Namen und Taufdatum angefertigt hat. ■

Bewegende Momente bei gemeinsamen Gebet für die Ukraine



Müde und erschöpft wirken sie, die drei Frauen mit ihren Kindern. Sie sitzen in der ersten Kirchenbank und lehnen die Köpfe aneinander. Von dem Geschehen um sie herum bekommen sie nicht so viel mit, dazu fehlt die Sprache. Erst vor wenigen Tagen sind sie aus Odessa in der Ukraine

nach Deutschland geflohen. Zwei Tage saßen sie im Auto, über Rumänien ging die Fahrt. „Nur zwei Tage“, sagen sie. Jetzt sind sie gekommen, um am Friedensgebet der Kirchengemeinde teilzunehmen.

Über hundert Besucher waren gekommen, um am musikalischen Friedensgebet teilzunehmen. Leider musste die Kantorei unserer Gemeinde kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Der Chor „Voices of Spirit“ unter der Leitung von Brigitta Urdaneta gestaltete die Friedensandacht musikalisch aus. Sie sangen u.a. das hebräische

„Hevenu schalom alechem – Wir wünschen Frieden auf Erden“. Pfarrer Bernhard Winkler las eine Geschichte vor, in der ein Feldherr seine Feinde besiegte, indem er sie zu Freunden machte. Dann trat eine der Frauen aus der Ukraine an das Mikrofon. Als Lehrerin für Deutsch konnte sie in fließendem Deutsch zu den Besuchern sprechen. Sie sagte nicht viel, aber ihre Stimme ließ das ganze Leid dieser Menschen erahnen. Eine andere Mutter hatte während des ganzen Gottesdienstes ihre Hände auf ihre

beiden Kinder gelegt. Beim Gebet kam einer der Jugendlichen der Geflüchteten mit dazu, und las den Text auf Ukrainisch mit vor.

Am Ende sang die ganze Gemeinde das Lied „Imagine“ von John Lennon. „Living in a world of peace – lässt uns in einer Welt des Friedens leben“, so heißt es in diesem Song. Über 1.300 Euro Spenden gingen an diesem Abend für die Katastrophenhilfe Ukraine der Diakonie ein. Weitere Spenden sind über das Pfarramt jederzeit möglich. ■

FRIZZ-Gottesdienst Unter Gottes Schutz

Zuflucht finden in Zeiten der Not,
der Angst und des Krieges

03. April 2022, 10 Uhr, Johanneskirche Burgthann



Herzliche Einladung

zu unseren Gottesdiensten an Ostern



Gründonnerstag 14. April
Wegegottesdienst von Rummelsberg nach Althenhann
um 17:00 Uhr

Karfreitag, 15. April
Gottesdienst
in Althenhann und Burgthann
um 9:30 Uhr

Ostersonntag, 17. April

Osternacht

um 5:00 Uhr in Burgthann

um 6:00 Uhr in Althenhann,
anschl. Osterfrühstück im
Gemeindehaus!

Festgottesdienst

um 10:00 Uhr
in Althenhann und Burgthann

Ostermontag 18. April

Einladung zum Gottesdienst
nach Rasch um 9:30 Uhr

FASCHINGSFEIER DER KLEINEN EULEN!

Ob es in Altenthann schon mal einen Faschingszug durchs Dorf gegeben hat? Seit Freitag Ende Februar ganz sicher! Die Kindergruppe „Kleine Eulen“ zog vom Treffpunkt Spielplatz zunächst zur Kirche. Dort beteten die Kinder für ihre Familien und für Frieden in der Ukraine und zündeten Kerzen an. Gemeinsam ging es dann zum Gemeindehaus wo bei leckeren Brezeln und Krapfen gefeiert und gespielt wurde.



Feier im Gemeindehaus



Gruppenfoto am Spielplatz



Lustiger Faschingszug zur Kirche



Gebet um Frieden

DIE NEUEN KONFIS

Dreiundzwanzig Konfirmanden aus unseren Gemeinden feiern 2023 Konfirmation. In zwei Gottesdiensten wurden sie eingeführt und haben gleich zu Beginn ihrer Konfirmandenzeit ein ganz besonderes Projekt vor sich: Am 07. Mai 2022 wird abends um 18 Uhr über YouTube ein Livestream für alle Konfirmanden in ganz Bayern angeboten, der live aus der Dreifaltigkeitskirche in Winkelhaid gesendet wird. Unsere Konfis sind mit dabei: vor der Kamera. Das Thema ist dabei angelehnt an die alte Fernsehserie Enterprise: Konfi Trek – auf der Suche nach dem Glauben. Vielleicht auch interessant für die Eltern, Freunde, Bekannten usw..

STATT BURG WERNFELS BESUCH IN LAUF

Als Ersatz für die ausgefallene Freizeit auf Burg Wernfels lud der CVJM zum Gottesdienst nach Lauf. Zusammen mit den Winkelhaider Konfis war das ein unterhaltsamer Abend. Nur die Predigt war – zu lang!





Weltgebetstag 2022 - „Zukunftsplan: Hoffnung“

Diesmal erst am Sonntag, den 6. März 2022, trafen sich wieder viele Menschen in der St.-Veit-Kirche in Altenhann und füllten die Kirche bis zum letzten zugelassenen Platz, um den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland gemeinsam zu feiern. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ waren wir eingeladen, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Wir hörten Frauen, die uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft erzählten. Aber mit den drei Schicksals-

len von Lina, Nathalie und Emily kamen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache. Die Kollekte über 400€ wird weitergeleitet für Hilfsprojekte für Mädchen und Frauen. Uns hat es wieder sehr viel Freude bereitet, diesen Abend für Sie vorzubereiten und zu gestalten und mit Ihnen gemeinsam diese Reise zu unternehmen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn uns unsere Reise dann nach Taiwan führt.

Bis dahin seien Sie gesegnet und bleiben Sie gesund!

Ihr Altenhanner WGT Team



Posaunenchor Altenhann präsentiert: „Harmonic Brass“

„Die Donaureise“ am 10.04.2022, 17 Uhr, Laurentiuskirche in Altdorf

HARMONIC BRASS steht seit 1991 für großen, eleganten Blechbläserklang. In der ganzen Welt sind die vier Herren mit ihrer bezaubernden Dame zu Hause und gleichzeitig willkommen. Mit wechselnden Programmen ist Harmonic Brass mit etwa 120 Konzerten pro Jahr rund um den Globus unterwegs.

2845 km pures Glück. Der Weg der Donau, von der Quelle in Donaueschingen

bis zur Mündung ins schwarze Meer ist fantastisch, geheimnisvoll, magisch. Wie der Fluss ist auch die Musik seiner Anrainerstaaten: Mal lieblich verspielt, mal wild und ungezügelt. Wiener Schmäh' im Dreivierteltakt wird von wilden rumänischen Klängen abgelöst. Alles dargeboten mit typisch-perfektem Harmonic Brass-Sound und einer ungebändigten Musizierlust. ■

**Eintritt:**

€ 22,- (Vorbestellung), € 23,- (AK)/ermäßigt (aktive Posaunenchormitglieder): € 18,- / Kinder bis 12 frei

Infos und Vorbestellung unter:

Buchhandlung Kuhn /Feucht ; Buchhandlung Lilliput /Altdorf oder Tel. 09183/901604,
oder Mail: posaunenchor.altenthann@gmx.de; www.harmonicbrass.de

Herzliche Einladung zum

► **Weggottesdienst am Gründonnerstag**, am 14. April 2022

von Rummelsberg nach Altenthann

Beginn 17.00 Uhr: Philippuskirche in Rummelsberg mit Abendmahlsfeier -
Fußweg nach Altenthann,

gegen 18.30 Uhr: Andacht in St. Veit

19.00 Uhr einfaches Pilgermahl im Gasthof „Weißes Kreuz „

Wir bitten um Voranmeldung, damit wir das Essen und die Abendmahlsfeier besser planen können. Per Mail unter: kirchengemeinde.altenthann@elkb.de oder 09183 95266.

► **Karfreitagsweg** am 15. April 2022, zwischen 13.00 und 16.00 Uhr

Ein Team aus Mitarbeitern der evangelischen Kirchengemeinden Altenthann und Winkelhaid haben den Karfreitagsweg zusammen vorbereitet. Dieses Angebot, den Karfreitag in besonderer Weise zu „begehen“, soll dieses Jahr wieder stattfinden, in der Hoffnung, dass wegen Corona keine großen Einschränkungen mehr nötig sind.

Der Karfreitagsweg ist:

→ eine Einladung an alle

→ eine Gelegenheit, an einzelnen Stationen auf dem Weg zu verweilen
und innezuhalten

→ eine Chance, dem Leidensweg Jesu ganz individuell nachzuspüren

Er beginnt in der Johanniskirche in Penzenhofen. Dort gibt es auch den Flyer mit der Wegbeschreibung. Startzeitpunkt und Tempo kann jeder frei wählen. Es sind verschiedene lange Strecken ausgeschildert. Der Abschluss ist dann in der St. Veit-Kirche in Altenthann.

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM APRIL:

in Altenthann und Pattenhofen:

Mayer-Eming Aska (79)
Billhöfer Gerhard (72)
Landeck Christl (74)
Meyer Marianne (73)

in Burgthann:

Lubinsky Gerd (78)
Titus Ralf (82)
Gspahn Erwin (84)
Fuchs Ilse (93)
Leykauf Magdalene (71)
Rotter Ursula (72)
Maderer Gerda (88)
Auge Josephine (77)
Hiller Anna (83)
Icks Brigitte (70)
Hoffmann Jürgen (71)
Bock Gerda (71)
Fensel Rainer (70)
Scharf Werner (83)
Kölbl Helga (84)
Denk Geo (85)
Brunner Werner (70)
Dr. Ebert Angelika (84)
Fehlner Gerlinde (71)

in Mimberg:

Wild Kurt (76)
Wrosch Heinz (86)
Mederer Georg (83)
Hoffmann Margarete (74)
Lehnert Gertraud (71)



Die nächsten Tauftermine

Aufgrund der Corona-Beschränkungen finden Taufen nach individueller Terminvereinbarung statt. Bitte melden Sie sich hierzu im Pfarramt, Tel. 3187.



Degner Gerda, 74 Jahre, am 28.01. in Helmstadt-Bargen

Bauer Willrich, 83 Jahre, am 25.02. in Burgthann

Pöhner Margarete, 88 Jahre, am 02.03. in Altenthann

Spengler Lotte, 94 Jahre, am 07.03. in Nürnberg

Brückner Günther, 75 Jahre, am 09.03. in Altenthann

Hofmann Kunigunda, 96 Jahre, am 22.03. in Schwarzenbruck

Fischer Richard, 90 Jahre, am 18.03. in Burgthann

Bitte vormerken: Termine Jubelkonfirmationen

in Burgthann

am **18. September um 10.00 Uhr** in der Johanneskirche

Konfirmanden-Jahrgänge
1962, 1972 und 1997

in Altenthann

am **25. September um 10.00 Uhr** in der St. Veit Kirche

Konfirmanden-Jahrgänge
1942, 1947, 1952, 1957, 1962, 1972
und 1997

Gemeindeglieder, die in einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden und mittlerweile in der Kirchengemeinde Burgthann oder Altenthann zu Hause sind, sind herzlich eingeladen, ihre Jubelkonfirmation bei uns mitzufeiern! Bitte melden Sie sich dann im Pfarramt (Tel. 3187)

So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -



Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · ☎ 31 87 · 📠 77 15

E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de

Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Sekretärin: Andrea Czerwek · ☎ 31 87

Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr

Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Vertrauensmann: Gerd Wagner, ☎ 90 32 81

Gemeindereferentin:

Irene Wagner, ☎ 01 51 / 68 80 46 56

E-Mail: ej.altenthann-burgthann@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, ☎ 40 30 36

Kirchengemeinde Altenthann

Diakon Günter Tischer:

Ochenbrucker Str. 11 · ☎ 9 52 66

E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de

Internet: www.altenthann-evangelisch.de

Vertrauensfrau: Ulrike Bendiks, ☎ 15 49

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, ☎ 12 28

Kindertagesstätten und Familienprogramm

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · ☎ 75 87

Leitung: Alexandra Hildebrand und Betina Bankel

E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · ☎ 9 39 95 22

Leitung: Silvia Kastner

E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · ☎ 203

Leitung: Annika Prühäuser

E-Mail: Buchfinken@web.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · ☎ 44 48

Leitung: Kerstin Ulsenheimer

E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:

Petra Reinfelder · Kirchenweg 9 · ☎ 40015

Mobil: 0160/1669365

E-Mail:

Kita.Verwaltungsleitung.Burgthann@elkb.de

Internet:

<https://familienprogramm-burgthann.e-kita.de>

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60

BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23

BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59

BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE09 7606 1482 0004 0106 12

BIC: GENODEE1HSB

Kirchgeld:

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE53 7606 1482 0104 0106 12

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Burgstr. 28 · ☎ 18 65 · 📠 90 00 67

Sprechstunde montags 12.00 – 14.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Burgthann: ☎ 95 08 18

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck

☎ 091 28 / 50 25 13, Handy 01 75 / 1 62 45 14

Erziehungs- und Familienberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 091 87 / 17 37

Suchtberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf,

☎ 091 87 / 78 97

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · ☎ 091 87 / 90 65 42

Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · ☎ 091 28 / 50 23 71

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,

☎ 091 51 / 83 77-0

Telefonseelsorge:

☎ 0800/111 0 111 oder 111 0 222

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · ☎ 09187/80232

Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,

☎ 091 28 / 72 48 00

Gottesdienstanzeiger

April 2022	 Altenthann	 Burgthann
3. April – Judika Dankopfer: Diakonisches Werk	Herzliche Einladung nach Burgthann	10.00 – FRIZZ-Gottesdienst <i>(Pfr. Winkler/KV-Team/FRIZZ-Band)</i> 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern (<i>Gemeindehaus</i>)
10. April – Palmarum Dankopfer: Theol. Ausbildung in Bayern/Konfirmandenarbeit	10.00 – Gottesdienst mit Abendmahl <i>(Diakon Tischer)</i>	09.30 – Konfirmation Gruppe I (<i>Pfr. Winkler</i>) 11.00 – Konfirmation Gruppe II (<i>Pfr. Winkler</i>)
14. April – Gründonnerstag	Wegegottesdienst von Rummelsberg nach Altenthann Beginn: 17.00 Philippuskirche in Rummelsberg gegen 18.30 Andacht in der St. Veit-Kirche	
15. April – Karfreitag Dankopfer: Syr. Waisenhaus	09.30 – Gottesdienst <i>(Diakon Tischer)</i>	09.30 – Gottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfr. Winkler)</i>
Karfreitagsweg von Penzenhofen (Johanniskirche) nach Altenthann zwischen 13.00 und 16.00 Uhr		
17. April – Ostersonntag Dankopfer: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn	06.00 – Osternacht mit Abendmahl, anschl. Gang auf den Friedhof und Osterfrühstück* <i>(Diakon Tischer)</i> 10.00 – Osterfestgottesdienst mit Abendmahl <i>(Diakon Tischer)</i>	05.00 – Osternacht <i>(Diakon Hecke)</i> 10.00 – Osterfestgottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfr. Winkler/Kantorei)</i>
18. April – Ostermontag	09.30 – Einladung zum Gottesdienst nach Rasch <i>(Pfr. Winkler)</i>	
24. April – Quasimodogeniti Dankopfer eigene Gemeinde: Konfirmandenarbeit/ Übersetzung und Weitergabe der Bibel	09.30 – Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl <i>(Pfr. Winkler)</i>	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Polster)</i>
1. Mai – Misericordias Domini Dankopfer: Übersetzung und Weitergabe der Bibel/Konfirmandenarbeit	10.00 – Gottesdienst <i>(Pfr. Winning)</i>	09.30 – Konfirmation Gruppe III (<i>Pfr. Winkler</i>) 11.00 – Konfirmation Gruppe IV (<i>Pfr. Winkler</i>) 10.00 – KiGo – Kirche mit Kindern (<i>Gemeindehaus</i>)

* vorbehaltlich der Corona-Beschränkungen. Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen der Tagespresse